

Col. Cody zieht sich zurück und ist dies sein Abschied

in einer Ausstellung von historischen und jetzigen Begebenheiten, was ein ethertischer Spiegel der Menschengeschlechter, Gebräuche und Kostüme zweier Welten.



Col. Wm. F. Cody Der einzige und originale Buffalo Bill erscheint bestimmt zum letzten Male in dieser Stadt im Sattel.

Ein orientalisches Schauspiel die Pracht des alten Egyptens und der Römer zeigend.

Bilder aus der amerikanischen Geschichte

in lebhaften Szenen, Kriegsgeschichte, das Leben in den Prärien, großartige Reiterkavallerie.

Die Schlacht von Summit Springs

— Eine militärische Darstellung von Indianerkrieg, auf Tatsachen basiert. —

Fußball zu Pferde: Eine groteske Reiterkomödie zum ersten Mal gezeigt. Ein Festtag auf der T-G Ranch: Das Leben der Cowboys darstellend. Rhoda Rohal's und Ray Thompson's 20 Hochschulpferde, einschließlich „Joe Bailey“, das wunderbarste Sattel Pferd der Welt.

Angriff auf einen Emigrantenzug: Die Gefahren der alten Pionier darstellend.

Die „Kongreßbrider“ der Welt einschließlich eines großartigen militärischen Turnaments.

Zwimal täglich, Regen oder Sonnenschein, 2 und 8 Uhr. Eintritt (einschließlich Sitz) 50c Kinder unter 9 Jahre die Hälfte. Grand Stand Stühle, einschließlich Eintritt, \$1.00. Am Ausstellungstage zu haben bei Baummann & Baummann, 102 Ost 3 Straße.

N. B. Verfehlt nicht, das neueste und aufregendste Bud zu lesen das je geschrieben wurde: „Thrilling Lives of Buffalo Bill and Pawnee Bill“ von Frank Wind Preis \$1.00. Zum Verkauf auf dem Ausstellungspfad oder in allen Buchhandlungen.

STATE FAIR SEPT. 4th to 8th 1911 LINCOLN THE STATE'S BEST PRODUCTS TWO AEROPLANES IN DAILY FLIGHTS LIBERATI MILITARY BAND AND GRAND OPERA COMPANY OF 61 PEOPLE GREAT RACES PATTERSON SHOWS, FIREWORKS, NIGHT RACES, VAUDEVILLE.

Merkwürdige Blitzschläge. Eine einzige düstere Wolke schwebte um die Mittagzeit an einem sonnigen Sommertage über dem königlichen Forst Jernwald bei Sterkrade. Wie ein Blitz aus heiterm Himmel zuckte plötzlich ein kräftiger Strahl nieder, dem ein kurzer, knatternder Donner folgte. Der Sege-meister des Reviers, der sich gerade auf einem höher gelegenen Punkte der Waldung befand, fuhr erschrocken zusammen. Kurze Zeit nachher aber sah er aus einer niedrig hängenden zwanzigjährigen Nadelkronen kleine Rauchwolken aufsteigen. Als er zu der Stelle hinlief, fand er einen Waldbrand vor, der etwa schon den Umfang eines Viertel Hektars haben mochte, aber nachher schnell gelöscht werden konnte, da die Bodenbede nicht trocken genug war, um dem Feuer eine schnelle Ausbreitung zu ermöglichen. Die nähere Untersuchung der Ursache dieses Waldbrandes ergab die seltene Tatsache, daß der Blitz seinen Weg gefunden und am Wurzelhals trodrene Nadeln und Balharos entzündet hatte. Ein ande-

CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt. Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

Inland.

Mais für deutsche Kolonien. Die deutsche Regierung hat neulich von der Wisconsin Agricultural Experiment Station 3000 Pfd. Mais bestellt. Diese sollen in den deutschen Kolonien in Südafrika zur Aussaat gelangen. Während des letzten Jahres hat die Versuchstation Mais im Werte von \$500,000 verkauft.

Für angehende Bürger. Da in Wisconsin am 1. Dezember 1912 ein Gesetz in Kraft tritt, nach welchem nur Vollbürger zum Stimmrecht berechtigt sind, gedenkt die Kenoshaer J. C. A. freie Abendkurse für diejenigen einzurichten, die zwar im Besitze des sogenannten ersten Papiers sind, jedoch noch nicht der englischen Sprache mächtig und auch nicht genügend in den anderen Kenntnissen bewandert sind, die zur Erlangung des Bürgerrechts erforderlich werden. Kenosha besitzt gegen 3000 Fremde, welche nicht englisch zu sprechen vermögen.

Münzabkommen mit Kanada. Ein Schritt in der Richtung von Reziprozität zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada ist durch den Abschluß eines Uebereinkommens in Bezug auf die Prägung von Goldmünzen in den beiden Ländern getan. Die neuen kanadischen Goldmünzen sollen denselben Feingehalt, Wert und dasselbe Gewicht haben, wie die von Uncle Sam geprägten. Die Münzen sollen in beiden Ländern für ihren Nennwert angenommen werden. Kanada prägte bis jetzt keine eigenen Goldmünzen, man benutzte dort die englischen und Volkswirtschaftler berechnen, daß zur Zeit über 68 Millionen Dollars in amerikanischen Goldmünzen in kanadischen Banken liegen. Ein gemeinsames Umlaufmittel von gleichem Werte kann den Handelsbeziehungen nur förderlich sein.

Alter Ansiedler gestorben. Edward Decker, einer der ältesten Pioniere des nordöstlichen Wisconsin. Er war in den mannigfachen Berufen tätig; er war Vorkler, Zeitungredakteur, Holzhändler, Kaufmann u. a. m. So baute er unter anderem die Annapolis & Western Eisenbahn. Er wurde im Jahre 1827 in Maine geboren und kam als 16jähriger Knabe nach Wisconsin. In Menasha betrieb er ein Leihkassengeschäft, später war er Holzgeschäft am Wolf River tätig. Von 1888-91 war er Legislaturnitglied und später in mehreren anderen öffentlichen Ämtern tätig. Seine Geschäftsinteressen erstreckten sich auf Two Rivers, Sturgeon Bay, Brillion und Luxemburg. Er war auch Gründer der Kenoshaer Enterprise.

Schutz den Vögeln. Die Audubongesellschaft hat seit Jahren einen energischen Kampf zum Schutze der Vögel geführt. In einigen Staaten, so auch in New York, ist sie erfolgreich gewesen. Das Vogelschutzgesetz ist in New York kürzlich in Kraft getreten. Es verbietet nicht nur den Verkauf von Federn der Vögel des Staates New York, sondern auch von Vögeln aus anderen Staaten und Ländern, wenn diese zu den Arten gehören, wie die im Staate New York vorkommenden. Darob ein groß Geschrei in New York, weil etwa 15,000 Mädchen, die im Federgeschäfte tätig waren, stellenlos geworden sind, und der Stadt New York durch das Gesetz ein Schaden von zehn Millionen Dollars erwachse. Eine Hauptindustrie New Yorks sei vernichtet. Und doch ist das Gesetz zum Vogelschutz notwendig, um der Ausrottung der Vögel zu steuern. Der Nutzen der Vögel fällt weit schwerer ins Gewicht, als der Schaden, den die Federgeschäfte in New York erleiden. Darum Schutz den Vögeln! Die Frauen mögen sich ihren Kopf mit Blumen, anstatt mit Vogelbälgen schmücken.

Der Kröfus und die Hitze. Aus Cleveland wird berichtet: Seit kurzer Zeit erst sind in dem Rockefeller'schen Hause in Forest Hill sechs elektrische Fächer abgeden worden, nachdem der Delmagmat während der heißen Tage in der Wohnkammer ebensoviel oder vielleicht noch mehr geschwiegt hat, wie ein Mensch, der von den genannten Rockefeller'schen Bankkonti weiter nichts wie die ... Nullen besitzt. Was die Ursache war, daß es in Forest Hill bisher noch keine elektrischen Ventilatoren gab, konnte bis jetzt nicht ergründet werden. Wollten die Cleveland Kaufleute vielleicht nicht kreditieren? Kurzum, in der Wohnung des reichsten Mannes der Welt war es so heiß, die Sonnenstrahlen schienen dort ebenso erbarmungslos hin, wie auf des armen Delverladers Güte. Und als sich Rockefeller endlich entschloß, fünf Forest Hill elektrische Fächer zu kaufen, da konnte man in ganz Cleveland keinen solchen entdecken; sie waren alle ausverkauft. Und der arme Kröfus mußte einige Tage warten, ehe er Forest Hill mit diesen Kulturrezeugnissen ausstatten konnte.

Ein Unterschied. Während wir hier in den letzten Tagen vor Hitze fast verdamneten, laufen von der Zollfahrlotte im Beringsmeer Nachrichten ein, daß dort vor kurzem erst das Eis sich soweit gelockert hat, daß das erste Fahrzeug nach Rome gelangen konnte, sich dabei aber den Weg durch Packeis bahnen mußte.

Gerettet. Ungefähr acht Meilen vom Ufer entfernt, kenterte auf dem Cedar Lake, Wis., das Boot von Ivan Spear, einem jungen Manne aus Kenosha. Er vermochte sich nicht, an seinem Kanoe festzuhalten, da ein heftig wehender Wind es weit von ihm forttrieb. Spears Kräfte erlahmten, er war bereits gänzlich gesunken, als Fräulein Theda Walker aus Hartford ihn bemerkte, zu ihm hinruderte und ihn mit eigener Lebensgefahr in dasselbe hineingog.

Krieg gegen Deutsche. Kansas wird von einer Deutschprezidenz heimgesucht, die nicht bloß den Farmern großen Schaden bringt, sondern auch den Eisenbahnen Unannehmlichkeiten bereitet. Die Atchinson, Topeka und Santa Fe Eisenbahn hat deshalb einen Vernichtungskrieg entlang der Bahnstrecke begonnen und die Farmer aufgefordert, dabei zu helfen. Eine Giftmischung aus Meie, Salz, Arsenik und Melasse soll sich bei der Vernichtung der Deutschprezidenz gut bewahren.

Bahnunfälle. Am 1. Juli trat ein neues Gesetz in Kraft, wonach Eisenbahngesellschaften gehalten sind, der zwischenstaatlichen Handelskommission alle Bahnunfälle telegraphisch zu melden, bei welchen eine oder mehrere Personen getötet wurden. Während der ersten zwei Wochen belief die Zahl der Getöteten sich durchschnittlich auf dreißig den Tag, was die genannte Kommission veranlaßt hat, die Vermutung auszusprechen, daß bald etwas werde geschehen müssen, um diesem Blutvergießen Einhalt zu gebieten.

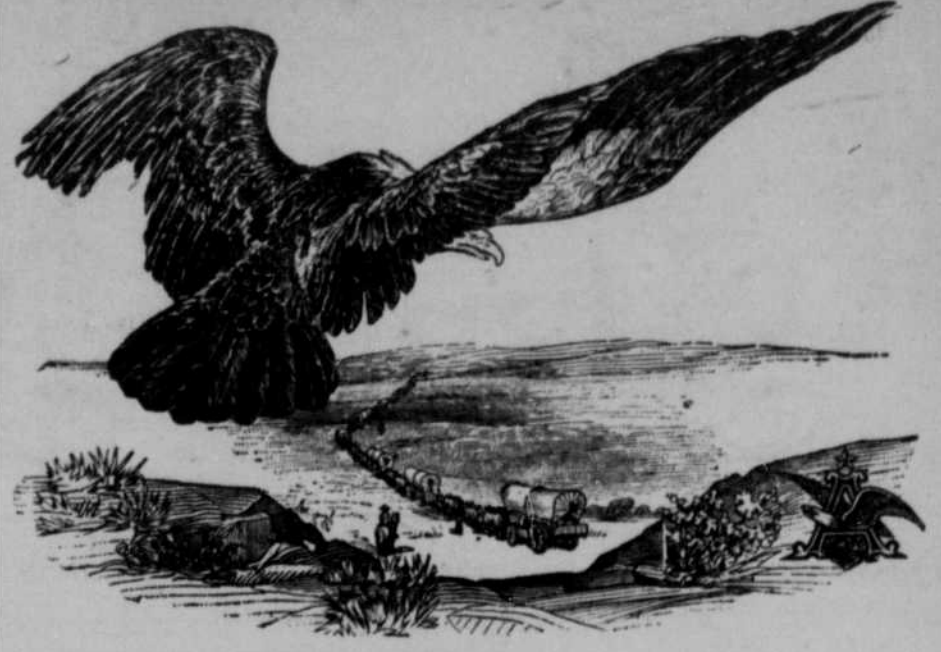
Müthige Frau. Frau Charles Bull, die Gattin eines Brietträgers aus Racine, Wis., rettete am Freitag Fräulein Louise Taylor und ihren Begleiter im Delavansee vom Tode des Ertrinkens. Die beiden jungen Leute, die im Segelboot auf dem See hinausgefahren waren, wurden von einem heftigen Sturm überfallen, der ihr Boot zum Kentern brachte. Die mit den Wellen kämpfenden wurden von Frau Bull bemerkt. Diese ruderte trotz des hohen Wellenganges hinaus und rettete die beiden mit eigener Lebensgefahr. Sie waren total erschöpft und dem Tode nahe.

Verhältnis der Stadt- und Landbewohner. Aus der Klassifizierung der Zensusberichte vom Jahre 1910 geht hervor, daß 42,623,383 Personen oder 46.3 Prozent der Gesamtbevölkerung in Städten und Ortschaften und 49,384,883 Personen oder 53.7 Prozent der Gesamtbevölkerung in Landdistrikten wohnen. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, daß nach dem Zensus alle Personen, welche in Städten oder Ortschaften mit mehr als 2500 Einwohner anfänglich sind, als „Städter“, alle diejenigen, welche anderswo anfänglich sind, als „Landbewohner“ bezeichnet werden.

Gold von England. Baumwollpflanzler in Mississippi haben für Land in den Counties Bolivar und Washington, das sie an ein englisches Syndikat verauft hatten, drei Millionen Dollars in Gold ausbezahlt erhalten. Die Zahlungsbedingung hatte ausdrücklich auf Gold gelaute, und der Vermittler, ein Herr Lamb, brachte daher das Gold von Liverpool nach New York und von dort weiter nach Memphis, wofür er es bei der National Bank of Commerce hinterlegte. Für die Reise hatte er sich der Sicherheit halber Bedeckung mitgenommen. Die Polizei ist der Ansicht, daß der kürzlich Ueberfall eines Zuges der Illinois Central Eisenbahn diesem Golde gegolten habe, welches sich aber nicht an Bord befand.

Zur Verhütung von Waldbränden. Wisconsin ist der erste der westlichen Staaten, der zur Verhütung oder weiterer Ausbreitung von Waldbränden Signalthürme errichten wird. Fürs erste gedenkt der Staatsförster E. W. Griffiths sechs dieser im County Vilas und den anliegenden Bezirken aufstellen zu lassen. Sie sollen an erhöhten, weithin sichtbaren Punkten erbaut werden. Es sollen hohe Stahlgerüste werden, die auf einem Zementfundament stehen. Sie werden mit Telegraphen- und Telephonapparaten versehen werden. Auf jedem werden Wachtposten stationiert, die das Land im Umfang von zwanzig Meilen zu kontrollieren vermögen. Derartige Thürme sind bereits im Staate Maine mit bestem Erfolge erprobt worden. Die neu anzulegenden Brandgräben werden eine Breite von 25 Fuß haben und sich von einem See zum andern erstrecken. Jeder der Förster hat ein- und einhalb Townships (40,000 Acres) unter sich. Die Wochhäuser werden mit dem Telephonsystem der Signalthürme verbunden werden.

Predige Weisheit lang und breit — Wer folgt ihren Pfaden? Auf Erden wird kein Mensch geschickt, außer durch eigenen Schaden.



The Very Highest Point

known to the Art of Modern Brewing is found within every bottle of

Budweiser

“The Old Reliable”

Brews will come and brews will go—have their little day—then vanish—but Budweiser goes on forever—everlasting Quality, Purity and Mildness is the reason.

Bottled only at the Anheuser-Busch Brewery St. Louis, Mo.

Anheuser-Busch Co. of Nebr. Geo. Krug, Gen. Mgr. Omaha Nebraska

900 Drops CASTORIA AVegetable Preparation for Assimilating the Food and Regulating the Stomachs and Bowels of INFANTS & CHILDREN Promotes Digestion, Cheerfulness and Rest. Contains neither Opium, Morphine nor Mineral. NOT NARCOTIC.

CASTORIA für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift VON

Chas. H. Fletcher. In Gebrauch Seit Mehr Als Dreissig Jahren

CASTORIA THE CENTAUR COMPANY, NEW YORK CITY.

Woraus bestehen die Vulkanwolken? Bekanntlich werden die vulkanischen Ausbrüche von ungeheuren Wolken begleitet, die sich oftmals gewitterartig unter Bliz und Donner entladen. Bis her glaubte man, daß diese Wolken wie die gewöhnlichen Wolken aus Wasserdampf beständen, und daß die elektrischen Entladungen durch die Reibung der Wasserpartikeln aneinander hervorgerufen würden. Diese Annahme stand im Zusammenhang mit der Erklärung der Entstehung vulkanischer Ausbrüche. Man war nämlich der Meinung, daß vom Meere her oder auch vom Grundwasser in den unterirdischen vulkanischen Herd Wasser einbricht, und daß nun durch die plötzliche gemaltige Dampfentwicklung eine Art Explosion und damit der Ausbruch des Vulkans herbeigeführt wird. Der herausgelassene Wasserdampf sollte sich dabei zu Wolken verdichten. Jetzt hat nun Professor Albert Brunn von der Universität Montauban in Frankreich auf Grund vielfältiger Untersuchungen festgestellt, daß die vulkanischen Wolken zumest keinen Wasserdampf aufweisen. Viel-

mehr bestehen sie überwiegend aus Salmiak, Salzsäure und Kohlen säure. Diese Stoffe müssen es demnach auch sein, die durch chemisches Zusammenwirken den Ausbruch veranlassen. Wenn in den Vulkanen Zersetzungserscheinungen auftreten, so erklärt sich dies daraus, daß die Gaswolken durch die chemischen Vorgänge im Vulkanherd genügend stark erhitzt werden, um sich an der freien Luft selbst entzünden zu können. Gestützt werden Brunn's Untersuchungen noch durch folgende Umstände. Erstaltete Lavamassen, die verschiedenen Vulkanen entnommen wurden, enthielten stets Salmiak. Wenn jweilen Wasserdampf in den Vulkanwolken vorhanden ist, so rührt dieser nur vom Regen her, der vor dem Ausbruch niederging und durch die sich im Vulkankegel entwickelnde Hitze verdampfte. Er ist also bloß eine zufällige Begleitererscheinung. Es zeigt sich dies deutlich durch Vulkanen, die in regenlosen Gebieten liegen. Zu ihnen gehört beispielsweise der Timanfaya Vulkan auf der Insel Lanzarote, die zu den kanarischen Inseln zählt. Hier regnet es niemals. Infolgedessen sind die Wolken dieses Vulkans auch stets vollständig frei von Wasserdampf.